

Samstag den 20. Mai 1899.

Uns vier Welttheilen.

Von Karl Wätcher.

IV. Ein Ausflug in Franconien.

... muß mich unbedingt begeben, aller Dinge, und sollten sich ...

... nach frühesten Mittheilungen meines Freundes ...

... Galt! Gung! Galt!

... über die in vollständigem Maße ...

... Die Rede geht weiter. Allmächtig und ...

... Am folgenden Morgen geht ...

... letztere hinaus. O, endlich Platz für die ...

... Als ich der Gluthitze ...

... Ich habe mit meinem leidenschaftlichen ...

... Am unruhigen ...

... Am folgenden Morgen geht ...

... Am folgenden Morgen geht ...

... Am folgenden Morgen geht ...

... Am folgenden Morgen geht ...

... errichtet werden muß. Herr Hübsch ...

... Abg. Hübsch (St.) weiß gegenüber ...

... Abg. Schmidt-Eberfeld (St. V.) ...

... Abg. Voelkel (St.) ...

... Abg. Wollenhüt (St.) ...

... Abg. Richter (St. V.) ...

... Abg. Hoffmeister (St. V.) ...

... Abg. Richter (St. V.) ...

... Abg. Richter (St. V.) ...

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

St. Berlin, 18. Mai.

Die zweite Lesung der Novelle zum ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Präsident Graf Vulliamy ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

... Abg. Zinger (St.) ...

Gerichts-Zeitung.

St. Halle, 17. Mai.

Wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

... wegen öffentlicher Beleidigung ...

Straben- u. Mädchen-Anzüge, Jackets, Jacken, etc. Geschw. Jüdel, 101 Leipziger Str. 101.

Wasch-Blousen

die apartesten Neuheiten.

Kragen, Jackets, Costüme, Reisemäntel, Kinder-Kleider, Kinder-Jackets, Costumesröcke, Unterröcke

in überraschend grosser Auswahl zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.

Hermann Hönicke

Ecke Leipzigerstrasse am Leipziger Thurm.

„Altenburger Hof“

altes, gutes, Mitte der Stadt gelegenes und belichtetes bürgerliches Garten- und Concertlokal.
Vorzüglihe Küche. Gutes Biere.
Gefährliche Bahnerverbindungen von und nach allen Richtungen. Vereinen bei Ausflügen besonders zu empfehlen; bei vorheriger Anmeldung höchstes Entgegenkommen. Für Radfahrer Voreinfahrt und Radgeloh.
Richard Schulze, Alter Markt 3.

Orgel-Concert

des Organisten und Tonkünstlers
Adolf Hempel, Concert-Organist,
Organist und Chorleiter an der St. Marien-Kirche zu München,
unter Mitwirkung von Concert- und Oratorien-Sängerin
Frau Hedwig Hempel, in der Stephanskirche.
am Freitag den 2. Juni 1899, Abends 8 Uhr
Eintrittskarten à 2 Mk. und à 1 Mk.
Subscriptionliste circulirt.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
Zwischenspiel: Fr. Künster-Vorstellung.
Spielplan vom 18. Mai ab.
Edwards-Familie mit ihrem Melange-Atto-Kaffee. Ella Stella, Original-Soubrette. Otto Voss, Miniaturtafel a. Hamburg. Little Weiratta, Drahtfisch-Familie. Leonon-Rühnert-Truppe, russ. Akrobaten und Tänzer. Die Vetsch's, Musical, Grenzwächter, Pantomimisten. Gise und Franz, die kleinen Querschnitten. Fremde protagonisiert wegen ihrer kolossalen Grösse. Amundus Ruchtern, Szenen-Imitatione. Dr. Marlow, Humorist u. Chevalier u. Witz Prince, Barredressen. Leben Sonne u. Freitag früh von 11^{1/2}—1^{1/2} Uhr: Große Matinee. Concert und Künstler-Vorstellung. Eintritt frei. Programm à 20 Pf.

Circus Ed. Wulff.

Halle a. S. Rossplatz.
Morgen Samstags den 20. Mai 1899, Abends 8 Uhr:
Große Gala-Vorstellung.
Hervorragende Nummern des reichhaltigen Programms: Reitern der angesehensten Damen-Adress-Bretter. Fr. Künster, die kleine Welt in ihrem vorzüglichen Reiten zu Pferde. Auftreten der Geste-Barriere-Akrobaten-Truppe „De Luca“. Ferner Vorführung der besten Schul- und Freizeitspiele des Markplatz durch Director Ed. Wulff. Zum Schluss: „Die geerbte Braut“. Große Wasser-Pantomime in 6 Bildern.
An den 3 Pflingstagen täglich Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr: 2 große Feld-Vorstellungen. In jeder Vorstellung: „Die geerbte Braut“. Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder im Alter unter 12 Jahren auf allen Plätzen halbe Eintrittspreise.
Hochachtungsvoll Ed. Wulff, Director.

Restaurant Kiautschou,

Landwehrstraße 14.
Mit frischem Luge eröffne ich obiges Restaurant und bitte meine verehrten Gäste um zahlreichem Zuspruch. Für fr. Biere und Speisen ist bestens georgt.
Schönungsvoll

Max Thiele,

kücher Zur Neidstrasse, Unterplan 11 und Zur Eintracht, Gde. Sangerstr. u. Sieg.

F. V. Veilchenbund.

Am Montag den 2. Pflingstfest, von Nachmittags 4 Uhr ab:
Gesellschafts-Kränzchen
mit humor. Unterhaltung im Saal des
Gesellschaftshauses „Frohsinn“,
Deffauerstraße 12.

Eintrittskarten sind erhältlich bei unseren Mitgliedern Restau. Becker, Deffauerstraße 12, und S. Deussen, Cigarrengeheißt, St. Eintracht 23. Fremde und Bekannte willkommen!
S. D.

Thalia-Theater.

Freitag den 19. Mai 1899.
Zum letzten Male:
Tata-Toto.
Samstags: Keine Vorstellung.
Sonntag: Zum ersten Male:
Der Müsiggänger postel.

Stadt-Theater Leipzig.

Samstags den 20. Mai 1899.
Neues Theater.
Die Haubenlerche.
Altes Theater.
Die Geisha.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Dr. G. Bonnetty mit seiner kleinen Besetzung (circa 100 Tiere: Füchse, Schafe, Affen, Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Raben, Kanarienvogel, Regen, Katzen und Mäuse.) Sensationell!
— Das Barolo-Lied, Brauerei-Kraft-Quintett. — Ein großes Witzspiel, die Hagerin am dreifachen Hof. — Der Herr Hantel und Garber, eine reizende Burlesk-Komödie. — Die Kubanerin Vera Corzo, Verwandlungen-Ländlerin. — Kleines Hanna Cornelius, Gesangs- u. Kollagen-Soubrette. — Kleines Emma Ruffe, Original-Gesangs-Symphonist. — Herr Engelbert Saffen, Original-Gesangs- u. Charakter-Symphonist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Hohenthurm,

Gasthof zur Rose.
1. Pflingstfest, Abends 1/8 Uhr
Großes Garten-Concert,
verbunden mit Grillat-Festmahl und italienischer Nacht.
Wichtigste empfehle meine großartige **Haupt-Regelbahn** u. zugereinigten Garten (herrliche Baumblüte).
— Schöner Ausflugsort für Radfahrer und Vereine. — Um zahlreichem Besuch bittet
G. Scholz.

Osendorf,

Gasthof „Dreierhaus“.
Schöner Ausflugsort für Radfahrer und Vereine.
2. Pflingstfest, von 3^{1/2} Uhr Nachm.
Ballmusik.
J. Engel.

Zöberitz.

Montag den 2. Pflingstfest
Tanzmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein
A. Koch.

Seebener Busch.

Zum bevorstehenden Pflingstfest bringe ich die im Seebener Busch belegene **Restaurations** in feinerer Einrichtung. Angenehmer schattiger Aufenthalt für Vereine und Familien. Für gute Speisen und Getränke ist bestens georgt.
B. Radecke.

Pressler's Berg.

Bringe meine Lokalitäten zu den Pflingstfesttagen in feinerer Einrichtung. Schönster Aufenthalt für Familien.
1. und 2. Freitag: Frei-Concert.
1. Freitag: Abends Aufführung eines Kleinfestballets mit bengalischer Musik. 2. Freitag: Abends großes Feuerwerk und Feuerwerksmusik. Für Speisen u. Getränke ist bestens georgt.
Herrmann Mahner.
3. Freitag: Familien-Abend und Gefangene, wozu freundlichst eingeladen wird.

Restaurant „Barbarossa“, Jägerplatz 14,

neu renovirt, empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten nebst feinem Saal und schönem Garten zur gefälligen Benutzung. Von früh 5 Uhr an geöffnet.
Mehrere Vereinszimmer und kleiner Saal sind noch zu vergeben.
Hochachtungsvoll Carl Stein.

Kurzhaals' Kaffeegarten,

Hülberg.
2. Pflingstfest Tanzmusik.
Bratwurstglöckle.
Gute Freitag u. Samstags: Letztes Bockbierfest mit Frei-Concert des englischen Tamen-Gesellschafts.

Halle-Trothaer-Dampfschiffahrt.

Am 1. u. 2. Pflingstfesttag Vorm. u. 7 Uhr an Nachm., 2^{1/2} u. 5^{1/2} Uhr.
Am 5. Pflingstfesttag Nachm. 2^{1/2} u. 5^{1/2} Uhr.
Häufige Fahrten nach Trotha und Sebnitz.
Fahrpreis 10 Pf., 1. Klasse 15 Pf.
Vereinsfahrten werden angenommen.
W. Kuhrtz, Zinfgartenstr. 9, II.

Grüne Tanne Zöberitz, Otto Fischer.

beliebtester Ausflugsort der Gegend.
Zu den bevorstehenden Pflingstfesttagen empfehle meine **neu renovirten Lokalitäten** zur freundlichen Benutzung. Der in voller Baumblüte stehende Garten bietet einen angenehmen Aufenthalt. Für diese vorzügliche Speisen u. Getränke, sowie prompte Bedienung ist bestens georgt.
W. Winkler.

„Reilsburg“, Giebichenstein.

Empfehle meinen Saal mit Nebenräumen zur Abhaltung von Ballen, Hochzeiten, Kommersien u. s. w.
Hochachtungsvoll

Königliches Stahlbad Sauchstädt.

Saison
vom 21. Mai bis Mitte September.

Ostseebad Zoppot.

Saison vom 1. Juni bis 20. September. Reizende Lage, Parkland, milder Wellenschlag, ständige Promenaden und Parks am Strande. Warme See, Cool-, Kongo-Heilbäder aller Art. Bagdad-Heilung, Kanalisation, elektrische Beleuchtung des ganzen Villenortes, Commersierhaus, 220 m langer Seeberg, Dampferverbindung auf See, 40 Bahnhöfe täglich nach Danzig, täglich Concerte — 94 Bühnen — Schiffe, eleganter Kurpark, Reizendes Gesellschaftsfahrten, Radfahrerbahn. Frequenz 1898 ca. 10000 Personen, gute, billige Wohnungen und Verpflegung. Prospekte kostenfrei.
Die Bade-Direktion.

Grand Restaurant Reichshof

verbunden Hall. Weinhaus zum Rebstock
mit dem Eingang Kaulenberg
Weinstube I. Ranges
empfiehlt
Weine der ersten Firmen
in Originalflaschenabzugeben.
Alle Delikatessen der Saison.
Hochachtung Hermann Schröter.

Restaur. Familiengärten,

Gräßlein 15.
Lade zum **Pflingstbierfest** freundlichst ein.
W. Dörfner.

Homöopath. Verein.

Jeden Samstags 8^{1/2} Uhr im „Paradies“ Verlammlung. Gäste stets willkommen.

Kleinkugel.

Am 2. Pflingstfesttag, von Nachmittags 1^{1/2} u. 4 Uhr ab:
BALL,
wozu freundlichst einladet
E. Barth.

Hoffmann's Gasthof.

Zu den Pflingstfesttagen ladet freundlichst ein
Gottlob Hoffmann.

Pflingstfesttag
Schlachtfest.
W. Krüger, Wucherstr. 25.

Schöne frische Eier

à Handel 55 Pf.
Molkereibutter
à Hand 100 Pf.
Feinste Tafelmargarine.
Größte Kaffees
von feinstem Aroma u. Gesundm.
E. Kost, Merseburgerstraße 22.

C. Hammer Nachf.,

Leipzigstr. 42.
Spezialität:
Wecker
mit Abfeller
2,50 u. 2,60 Mk.
3 Jahre Garantie, verleihe gegen Nachn.
Reparaturen:
Führerlein, 1 u. 2, Glas,
Feiger, Uhring 10 u.

W. Krüger, Wucherstr. 25.

Abelbuben jeder Art liefert billig
Alb. Lange, Schillerstr. 32.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unterrichtlichen Schulpflicht-Implantationen für den Stadtkreis Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Rühl in dem Zentralsaal der Mittelschule Dierichsstraße 7

und zwar: vom 8. Mai bis 30. Juni d. J. Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, vom 1. Juli bis 30. September d. J. Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr

Halt. Dieser Implantation sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:

a) im Jahre 1899 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder nur einen resp. gewissen Theil erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Kindes ist dem Arzt eine Bescheinigung zu übergeben, auf welcher Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Gründen, in denen anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Rostpustel, todtartige Entzündungen oder die natürlichen Wunden, bei denen implanzirte Kinder in keinem Falle in das Impfloch gebracht werden. Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinem, sauberen Körper und mit reinen Kleibern, namentlich reinem Handtuch kommen.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Implantation zu sehen. Jeder Implantation muß 7 Tage nach erfolgter Implantation, also am den auf die Implantation folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Revision vorgeführt werden, wobei ebenfalls die Implantation als ungeeignet angesehen wird, und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfloch gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Termins- tage dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegerinnen und Vormünder der im laufenden Jahre impfplanzigen Kinder, bezw. Pflegesöhne werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Abs. 2 des Reichs-Infanzgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansetzenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern, bezw. Pflegesöhnen in den anbestimmten Impfs- bezw. Revisionsterminen zu erscheinen und die Verpflanzung von der Impfpflicht durch eigene Sorglosigkeit nachzuweisen.

Implantationen, welche nach ärztlichem Zeugnis ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, ferner diejenigen, welche bereits anderweitig geimpft sind, brauchen im Impftermin nicht zu erscheinen. Die Eltern sind jedoch verpflichtet, innerhalb der nächsten 4 Wochen ein ärztliches Zeugnis, bezw. den Ausscheid der Unterzeichner (Königlichen Mediziner, Schmeier, 1. 1.) vorzulegen. Daselbst gibt von denjenigen Impfplanzigen, welche noch im Laufe dieses Jahres privatim geimpft werden sollen; in diesem Falle haben die Angehörigen innerhalb derselben Zeit eine schriftliche Anzeige der Unterzeichneten zu erlassen.

Halle a. S., den 26. April 1899. Die Polizei-Verwaltung. Dr. Oberbürgermeister. J. V. von Hoff.

Bekanntmachung.

Zur Annahme **Codesanzeigen** ist das Bureau des Königl. Grandesamt

Montag den 22. Mai 1899 (S. Pfingstfesttag)

Vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Halle a. S., den 17. Mai 1899. Königl. Grandesamt. J. V. Schindler.

Bekanntmachung.

Der am 9. December 1854 in Weidburg geborene Arbeiter Hermann Wittling fertigt nicht für seine Kinder, jedoch für dieselben Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 17. März 1899. Die Armen-Direktion. Väter.

Bekanntmachung.

Der am 20. Mai 1849 in Halle a. S. geborene Schlosser Franz Grenzendorf entzieht sich der Sorge für seine geliebten Eltern und seinen bei dieser Angelegenheit Sohn Hans, geboren am 19. Juli 1891, jedoch dieselben aus öffentlichen Mitteln unterstützen zu müssen.

Grenzendorf ist gerichtlich verurtheilt worden, für die Seinen wöchentlich 10 Mt. Alimente zu zahlen. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 28. April 1899. Die Armen-Direktion. Väter.

Ausfchreibung.

Die Lieferung des **Granitsockels**, der **Granit-Werkbänke**, **Schwellen** und **Stufen** zum **Neubau der Handwerker-Schule** hierseits soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 23. Mai, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungsansätze entnommen werden können. Halle a. S., den 17. Mai 1899. Der Stadtbauamt. Genzmer.

Ausfchreibung.

Die **Erweiterung** für den Erweiterungsbau der Volkshaus- an der Liebenauer- straße sollen im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 24. Mai, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungsansätze entnommen werden können. Halle a. S., den 19. Mai 1899. Der Stadtbauamt. Genzmer.



Zum Pfingstfeste

empfehle eine reiche Auswahl der geschmackvollsten

Kuchensorten u. Tortenausschnitte.

Feinste geriebene Bapfkuchen mit Vanillegeh.

„ Berliner Bapfkuchen von feinsten Sahnebutter.

„ schlesischen Sträußelkuchen.

Echt Koch'schen Makkuchen, vanillirt.

Feinste Dresdener Christstollen, würdevoll.

Eine überraschende Auswahl Desserts, Thee- und Buttergebäcke, Makronen, Haselnuß-, Chokolade- und Vanillezwieback.

Am 1. Festtag von früh an frischen Speckkuchen.

Karl Koch, Grenzstraße 1, Zentralschule 531.

Achtung!

Brodthuhn's Wurstfabrik, Rufsichgasse 2,

Jauerschen u. Wiener Würstchen.

empfehle zum Pfingstfeste ihre anerkannt hochfeinen

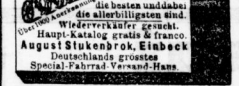
Verdingung.

Die Lieferung von 30 000 cbm gemischtem Oberbauholz soll im Ganzen oder in 2 Losen (20 000 u. 10 000 cbm) öffentlich vergeben werden.

Begehungen liegen im Bureau der Bau-Abtheilung Naumburg a. S., Artillerie-Strasse 21 aus, können auch gegen portofreie Einsendung von 1 Mark von genannter Bauabtheilung bezogen werden.

Angabote sind verpackt und mit der Aufschrift: Angebot auf Lieferung von Oberbauholz" versehen bis zum 27. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Öffnung derselben im Gegenwart der etwa anwesenden Bieter erfolgt wird, an die Bauabtheilung Naumburg portofrei einzuwenden.

Ausschreibungstr. 4 Wochen. Naumburg a. S., den 10. Mai 1899. Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung. Schaefer.



K. Mauersberger,

Färberei und chemische Wasch-Anstalt für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipzigerstr. 33, Fernsprecher 1248, Meistritz, 15 (Adler-Apothek), Fernspr. 1252, Moritzkirchhof 5

und Annahme bei Herrn E. Galander, neben Walhalla.

Dr. Theinhardt's

Sösl. Kindernahrung.

Rationalste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei Rhinolithen, Scrophulose und Brechdurchfall. In grossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet.

Preis M. 1.20 u. M. 1.90. Vorzüglich in den Apotheken und Drogerien.

Reise-Artikel.

Reisekoffer, Bäckertaschen, Touristentaschen, Rucksäcke, Reiserollen, Trinkbecher, Taschenschreibzeuge, Reise-Contobücher

Conriertaschen, Plaidriemen, Handtaschen, Reisenecessaires, Feldflaschen, Hängematten, Füllfederhalter, Turner- u. Sport-Gürtel.

Audenken an Halle empfiehlt in großer Auswahl billigst

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Vinavigo spanische Weingeschlecht Hamburg.

Direkter Import feiner alter garantirt reiner Weine, Portwein, roth und weiss, Sherry, Madeira, Marsala, H. Cognac, Luccarne-Christi.

Spezialität: Medicinal Malaga, für Schwächliche, Kranke, Blutmangel und Bleichsüchtige. Verkauf in 1/2 und 1/3 Flaschen zu Originalpreisen in der Engel-Apothek.

Stauend billig!

- Empfehle in größter Auswahl:
- Herren-Jacket-Anzüge in dauerhaften Stoffen von 8 - an.
- Herren-Jacket-Anzüge in Kammergarn u. Cheviot . . . 12 - "
- Herren-Jacket-Anzüge in eleganten Webarten . . . 10 - "
- Herren-Jacket-Anzüge in Kammergarn 1 u. 2reihig . . . 10 - "
- Herren-Jacken in den modernsten Stoffen u. Webarten . . . 8 - "
- Herren-Jacken u. Anzügen in all. Stoffen . . . 8 - "
- Schwere Lederhosen von 3 A an. Arbeitshosen v. 3 A an.
- Drei-Draht-Lederhosen v. 4.50 A an. Beilen, Ledhosen v. 1 A an.
- Bestehte Lederhosen v. 2 A an. Planell u. Kalmusloden v. 3 A an.
- Wollen-, Kellner- und Faltleder- Wollens-Hosen v. 1.75 A an.
- Wollens-Hosen v. 3 A an. Wanderschleppen v. 3 A an.

Verkaufsstelle des Allgem. Consum-Vereins Halle Verabreichung von Bäckermarken.

Gustav Reinsch, Marktplatz im Rothen Thurm, gegenüber d. Hirschapotheke.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste offeriren

von heute und morgen eintreffende Sendungen: Junge schwere Vierländer Gänse, junge Enten, Poullets und junge Hähnen.

Blutfrisches feistes Behwild, Rücken, Keulen, Blätter, frischgeschötenen, sortirten Braunschweiger

Stangenspargel,

frische Ananas, Pfirsiche und Aprikosen sowie alle sonstigen, der Jahreszeit entsprechenden Delicatessen in allerfeinster Qualität zu billigsten Preisen.

Gebr. Zorn,

Grossherzogtl. Sächsische Hoflieferanten.

36 Grosse Ulrichstrasse 36

Jacket-Anzüge in Cheviot, alle Farben 10, 12, 15, 20 Mark.

Jacket-Anzüge mit und ohne Hahn 12, 15, 20, 30 Mark.

Rock-Anzüge in großer Auswahl 20, 25, 30 bis 40 Mark.

Frühjahrs-Paletots in den neuesten Stoffen 9, 12, 15, 20 Mark.

Wer sich elegant kleiden

und dabei billig u. streng recht bedient sein will, besuche mich.

S. Meyer

Inh. Julius Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Alten Promenade.

Knaben-Anzüge entzündende Reihritten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mark.

Schul-Anzüge in Goben-Stoffen 4, 5, 6 Mark.

Loden-Joppen für Frühjahr u. Sommer 3.50, 4.50, 5 bis 10 Mark.

Knaben-Wasch-Anzüge u. Blousen von 50 Pfg. an.

Sonnabend Abend bis 12 Uhr geöffnet.

Jeder erhält sein Geld anstandslos zurück,

der beim Verbrand von

Colomba-Margarine

nicht voll und ganz befriedigt ist.

Colomba-Margarine übertrifft die Erwartungen der einfachen wie der feinsten Küche.

Werthe Hausfrau! Sie müssen aber ausdrücklich verlangen:

Colomba-Margarine.

Verkaufsstellen sind deutlich durch Zettel am Schaufenster kenntlich.

Fabriklager: Aug. Linnecke, Magdeburg, Kronprinzenstraße 11.

Größte Auswahl!



Kinderwagen, Reisekörbe, Korbstühle, Wasch- u. Crankkörbe empfiehlt zu billigsten Preisen W. Leopold, Maurerstr. 13, neben der Kathol. Kirche.

Bureau für Rechtsachen von Karl Ott, früherer Rechtsanwaltsbureau - Vorleser Halle, Dachritzstraße 11. Agent, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sofortmöglich besorgt.

Ausverkauf sämtl. Sonnenschirme u. Entoutcas

wegen völliger Aufgabe dieses Artikels.

Nur hochfeine aparte Sachen zu und unter Selbstkostenpreis.

Hans Ullmann,

Gr. Steinstraße 8.

Seidene hochlegante Sonnenschirme von 5 Mark an.

Wegen Verkauf meiner Fabrik empfehle, um mit meinen großen Lagerbeständen zu räumen,

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Teppiche und Gardinen

zu ermäßigten Preisen.

Gekaufte Gegenstände können noch bis 1. Oktober aufbewahrt werden.

Hochachtungsvoll

C. Hauptmann, Möbel-Fabrik, Kl. Ulrichstraße 36.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, deutlich billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Complete Wohnungs-Einrichtungen

in Kuchbaum, Mahagoni, Eiche, mitteilen und weichen Holzten sind in überraschender reicher Auswahl in meinen bequemen, großen und hellen Möbelzalen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.

Die Beschaffung meines reichhaltigen Möbelleger stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Ausdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmerentwürfen nach Verlangen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Gefährt gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauers Brauerei und Spartassegebäude.



Emil Gerlach, Gräfe's Nachf.,

Gelestr. 14

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Luxus- und

Arbeitsgeschirren

jeder Preislage, in solidem

und geschmackvoller Ausführung.

Sättel u. Reitzeug, Reite - Effekten Preis auf Honorar

Neueste Preis-Liste

für fertige Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge

Renner's Kauthaus,

14 Marktplat 14.

Herren-Jacketanzüge

in mehreren Hundert Stück, das Neueste, was die Mode bringt, in allen nur erdenklichen Farben, von 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 30 Mark bis zu den feinsten.

Rock-Anzüge ein- und zwei-reihig.

Brautanzüge a 20, 24, 30 Mark. Ein großer Posten

Burschenanzüge billig.

Knaben-Anzüge für Knaben von 10-14 Jahren, a 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Mark.

Alle Artikel, wie bekannt, dauerhaft, gut und billig.

Renner's Kaufhaus,

Marktplat 14, part. u. 1. Etage.

bietet an der Großen Klausstraße, Ecke Kübler Brunnen, Konjunktmitglieder und alle anderen Kunden erhalten bei Barzahlung Rabatt in Bar angezählt.

14 Marktplat 14.

Knaben-Anzüge

Ein großer Posten für Knaben im Alter v. 2-8 Jahren in vielen Reihritten a 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 Mark.

Boßen

in einer Auswahl über 1000 Paar a 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8 u. 10 Mark.

Arbeiterhosen in großer Auswahl in feil Nahen bewährten Qualitäten, billig.

Blaue Normalanzüge

Ein Posten Boßen von 95 Pfg. an

Ein Posten Stoffjackets a 4, 5, 6 und 8 Mk.

Meiner verehrlichen Kundschaft empfehle ich als erprobt gutes und billiges Mittel, um mit wenigen Tropfen Suppen, schwacher Fleischbrühe, Saucen u. Gemüsen kräftigen Wohlgeschmack zu geben. Erhältlich in Orig.-Flaschen von 95 Pfg. an. Paul Fritzsche, Drogerie, Wechselerstr. 7b. Original-Flaschen werden mit jedem Maggi billig nachgeliefert.

Haushaltungsschule Hart 13.

Gründliche, sachgemäße, theoretische und praktische Ausbildung in allen Zweigen des Haushaltes durch geprüfte Haushaltungsschülerinnen und andere tüchtige Lehrkräfte. Beginn im April, Kurus 1/2 bis 1 Jahr. Nach Beendigung besteht Prüfung für Stellung als Haushälterin, Leiterin einer Haushaltung, Köchin der Hausfrauen etc. Teilnahme an ein. Kurven gestattet. D. am Schönebergstr. 13, Kochhaus, Handarbeitsschule, Ginnackerstr. 13. tritt 1. Juli. Sehr günstige Bedingungen. Dir. Eyssell-Weidling.